

Schutzmaßnahmen

- S 1 Erhalt einer Eiche**
bei Bau-km 0+157
Einzelbaumschutz während der Bauphase
- S 2 Erhalt von 4 Obstbäumen**
auf der Nordseite der B 525
zwischen Bau-km 0+205 und Bau-km 0+227
Einzelbaumschutz während der Bauphase
- S 3 Erhalt eines Brutreviers der Nachtigall in einer Obstbaumreihe** nördlich der B 525 bei Bau-km 0+426 durch Erhalt der Obstbaumreihe und einer Bauzeitenbeschränkung vom 15.03. bis 31.07.
- S 4 Erhalt einer Baumreihe**
auf der Nordseite der B 525 zwischen Bau-km 0+859 und Bau-km 0+962, Einzelbaumschutz während der Bauphase
- S 5 Erhalt einer Feldhecke**
auf der Nordseite der B 525 zwischen Bau-km 1+191 und Bau-km 1+256, Einzelbaumschutz während der Bauphase
- S 6 Erhalt eines Kiebitzbrutreviers**
auf einem Acker ca. 120 m nördlich der B 525 bei Bau-km 0+507
durch Anlage einer dichten Hecke südlich der B 525 als Sichtkulisse für den Kiebitz zwischen Straße und neuem Wirtschaftsweg

Gestaltungsmaßnahmen

- G 1 Anlage einer dichten Feldhecke (3.395 m²)**
zwischen Bau-km 0-090 und Bau-km 1+375 südlich der B 525 und nördlich des Wirtschaftsweges, Pflanzung einer zweireihigen Hecke aus standortheimischen Laubgehölzen wie z. B. Feldahorn, Hasel, Weißdorn und Liguster als Blendschutz und gliedernde und belebende Landschaftselemente
- G 2 Einsaat der Straßenseitenräume / -böschungen und Gräben (22.063 m²)**
davon 510 m² auf entsiegelter Fläche mit Regioaatgut für das Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland zwischen Ausbauanfang und Ausbauende, Pflege durch Mahd
- G 3 Pflanzung von 6 Eichen auf der Nordseite der B 525**
als Hochstamm zwischen Bau-km 1+026 und 1+183 zur landschaftlichen Einbindung der Bushaltestelle
- G 4 Pflanzung einer Baumgruppe aus 5 Eichen**
nördlich der B 525 auf dem Zufahrtsohr bei Bau-km 1+125 zur landschaftlichen Einbindung der neuen Wegeführung
- G 5 Einsaat der Nebenflächen des neuen Regenrückhaltebeckens (983 m²)**
mit Regioaatgut für das Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland, Pflege durch Mahd
- G 6 Anlage einer Hecke mit Eichen-Überhältern auf dem nordwestlichen Schutzwall (165 m²)**
Pflanzung von 5 Stieleichen, Unterpflanzung mit standortgerechten, tlw. immergrünen Sträuchern (z. B. Eibe, Liguster)

- G 7 Anlage einer Feldhecke auf der Nordseite des Schutzwalles (440 m²)**
4 reihig aus standortheimischen Laubgehölzen mit einzelnen Überhältern
- G 8 Anlage einer Feldhecke auf der Nordseite des Schutzwalles (265 m²)**
4 reihig aus standortheimischen Laubgehölzen, überwiegend Verwendung von Wildobststräuchern (z. B. Hasel, Holzapfel, Wildbirne, Vogelkirsche, Hundsrose, Holunder)
- G 9 Anlage von zweireihigen Gehölzgruppen (280 m²)**
aus standortheimischen Laubgehölzen auf der Südseite des Schutzwalles
- G 10 Einsaat Regioaatgutmischung auf Schutzwall (1.914 m²)**
Verwendung einer Regioaatgutmischung aus dem Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland, Pflege durch Mahd
- G 11 Einsaat der Nebenflächen der östlichen Hofanbindung (1.507 m²)**
mit Regioaatgut für das Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland, Pflege durch Mahd

Ausgleichsmaßnahmen

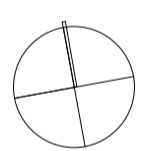
- A 1 Entsiegelung der alten nördlichen Hofanbindung (200 m²)**
Einsaat einer Regioaatgutmischung aus dem Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland, Pflege durch Mahd
- A 2 Anlage einer Eichenallee an der neuen Hofzufahrt (760 m²)**
Pflanzung von 16 Stieleichen als Hochstamm im Abstand von 8 m, beidseitig 5 m breiter Pflanzstreifen >> Einsaat einer Regioaatgutmischung aus dem Ursprungsgebiet 2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland, Pflege durch Mahd; Pflanzung von 2 Kopfweiden am Honigbach
- A 3 Aufforstung eines Eichenmischwaldes (3.082 m²)**
auf heutiger Ackerfläche, Erstaufforstung aus Stieleiche, Traubeneiche, Rotbuche und Hainbuche mit vorgelagertem Waldmantel aus standortheimischen Laubgehölzen und krautigem Waldsaum
- A 4 Aufforstung eines Eichenmischwaldes (2.148 m²)**
auf heutiger Ackerfläche, Erstaufforstung aus Stieleiche, Traubeneiche, Rotbuche und Hainbuche mit vorgelagertem Waldmantel aus standortheimischen Laubgehölzen und krautigem Waldsaum

Biotop- und Nutzungstypen

- Feldhecke / Baumreihe, Erhalt
- Feldhecke, Planung
- Bau, vorh.
- Baum, geplant
- Straßenseitengraben
- Einsaatflächen
- Bankett
- wassergebundener Weg
- Radweg, versiegelt
- Straße (Asphalt)
- entsiegelte Fläche

Sonstiges

- Eingriffsraum Straße und östl. Hofanbindung
- Eingriffsraum Regenrückhaltebecken
- Eingriffsraum Schutzwall
- Eingriffsraum nördliche Hofanbindung



		Projekt-Nr.:
Straße	Abschnitt / Station	Unterlage / Blatt-Nr.:
B 525		2
Nächster Ort: Nottuln-Darup		Maßnahmenplan Blatt 2 Maßstab: 1 : 500
		Datum: 20.12.2023
		Verfasser: Weil · Winterkamp · Knopp Partnerschaft für Umweltpflege 48231 Warendorf · Melkenstr. 5 Tel.: 02581/93 66-0 · Fax: 02581/93 66-1 e-mail: WVK-Umweltplanung@t-online.de